



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.12.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Sitzungstermin Montag, den 14.12.2009, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer
1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Barbara Enke

Mitglieder

Thomas Auer
Hans-Peter Bartz
Harald Benninghoven
Jürgen Bullert
Karl-Heinz Göbel
Felix Gorris
Alexandra Gräber
Berndt Hoffmann
Gabriele Hruschka
Marc Kammann
Ralf Küchler
Waldemar Madeia
Gerd Rammes
Christa Reißner
Hans-Dieter Schneider
Horst Weidtmann
Axel C. Welp

(bis ca. 16.30 Uhr)

Verwaltung

Reinhard Engmann
Georg Görtz
Norman Kühn
Verena Löder
Bernhard May
Claus-Peter Münz
Roland Schmidt
Hans-Jürgen Serwe
Peter Wobbe
Burkhard Worm
Barbara Zumbrink

Gäste

Herr Hubben, Stadt Velbert
Sven Michael Kübler
Jutta Kuhles
Anja Prüßmeier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2009
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung eines Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung 63/033/2009
5. Verpflichtung der Sachkundigen Bürger/Einwohner
6. Darstellung des neuen Zuschnitts der Ausschüsse, nebst der Aufgaben des neuen Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung anhand von Folien
7. Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet 70/009/2009

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 8. | 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans des Kreises Mettmann, Offenlagebeschluss | 63/034/2009 |
| 9. | Beantwortung der Anfragen von SPD und UWG-ME zum "Solarkataster" | 63/037/2009 |
| 10. | Bündelung der Klimaschutzaktivitäten in der Region; hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.2009 | 63/035/2009 |
| 11. | Information der Verwaltung zum Klimaschutz: Biomassestrategie des Landes NRW / Ergebnisse der Erhebung des Landkreistags-NRW zum Klimaschutz und der Nutzung von Biomasse bei den Kreisen / Pilotprojekt "Biomassemanagement" | |
| 12. | Nachträge | |
| 12.1. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH | 70/010/2009 |

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende, Frau KA Enke, eröffnet die Sitzung und stellt sich in diesem Zusammenhang kurz vor. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1.5 wird auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, den Tagesordnungspunkt 14.1, „Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH“ in den öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 12.1 vorzuziehen und – sollte sich während der Beratung die Notwendigkeit herausstellen – sich ergebende Fragen im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Zu Punkt 1.6 wird Herr KA Hoffmann zum Berichterstatter für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2009

Die Niederschrift des ULAN vom 31.08.2009 wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3:	Informationen der Verwaltung
--------------------	-------------------------------------

Herr Serwe teilt mit, dass keine Informationen der Verwaltung vorliegen.

Zu Punkt 4:	Bestellung eines Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naher- holung - Vorlage Nr. 63/033/2009
--------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2009 bis 2014 Herrn Roland Schmidt zum Schriftführer und Herrn Claus-Peter Münz zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Verpflichtung der Sachkundigen Bürger/Einwohner
--------------------	--

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger

Herrn Hans-Peter Bartz,
Herrn Harald Benninghoven,
Herrn Ralf Kuchler,
Frau Jutta Kuhles,
Frau Anja Prüßmeier,
Herrn Gerd Rammes,
Herrn Horst Weidtmann

sowie die sachkundigen Einwohner

Herrn Sven Michael Kübler,
Frau Christa Reißner

in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Nicht anwesend waren Herr SB Thomas Binder, Herr SB Friedhelm Burchartz und Herr SB Dr. Dr. Axel Zweck.

Zu Punkt 6:	Darstellung des neuen Zuschnitts der Ausschüsse, nebst der Aufga- ben des neuen Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung anhand von Folien
--------------------	--

Herr Serwe erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den neuen Zuschnitt der Ausschüsse, insbesondere des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Zu Punkt 7:	Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet - Vorlage Nr. 70/009/2009
--------------------	--

Herr KA Hoffmann meldete für die SPD noch erheblichen Beratungsbedarf an und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste ULAN-Sitzung zu vertagen. Er richtet die Fragen an die Verwaltung, ob Standortalternativen, wie die Mettmanner Umladestation oder Wülfrather Kalkwerke geprüft wurden, ob eine CO₂-Bilanzierung vorliege und ob die betroffenen Gemeinden zu einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert wurden.

Herr SB Rammes ergänzt um die Frage der wirtschaftlichen Konsequenzen, die für die Entscheidung wesentlich sei.

Herr Serwe antwortet, dass konkrete Standorte nicht vorgegeben werden können, sondern lediglich ein gewisser Umkreis. Die Mettmanner Station sei darüber hinaus auch noch bis ca. 2015 in Betrieb und komme daher nicht in Betracht. Der Kreis Mettmann habe sowohl bei der Dienstbesprechung der technischen Beigeordneten (leider haben nur 4 teilgenommen) als auch in der Dienstbesprechung der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde, an der insbesondere die Abfallberater der Städte teilgenommen hätten; die Städte informiert. Die Städte seien insoweit involviert gewesen. Die CO₂-Bilanz könne grundsätzlich nur mit den Daten der Städte – soweit sie dort vorliegen – erstellt werden. Eine entsprechende Abfrage werde kurzfristig durch die Verwaltung durchgeführt.

Aufgrund der geplanten Inbetriebnahme der Station zum 01.01.2011 und des erforderlichen europaweiten Ausschreibungsverfahrens, für das mindestens ein halbes Jahr veranschlagt werden müsse, schlägt Herr Serwe vor, den Tagesordnungspunkt dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen und bis zu seiner Sitzung am 14.01.2010 die noch offenen Fragen – CO₂-Bilanzierung, soweit möglich und Darstellung der wirtschaftlichen Konsequenzen - zu beantworten.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen

Zu Punkt 8:	5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans des Kreises Mettmann, Offenlagebeschluss - Vorlage Nr. 63/034/2009
--------------------	--

Die Vorsitzende, Frau KA Enke, weist zu Beginn der Beratung auf die Tischvorlage hin, die eine Stellungnahme des Bürgermeisters Velbert zu diesem Tagesordnungspunkt sowie einen sich darauf beziehenden Vermerk der Verwaltung enthält.

Herr KA Hoffmann anerkennt die umfangreichen Ausarbeitungen der Verwaltung im Zusammenhang mit dem 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans. Die SPD stimme dem Beschlussvorschlag der Verwaltung auch unter Berücksichtigung der Tischvorlage zu, da die Anregungen der Stadt Velbert im Rahmen der Offenlage bearbeitet werden können.

Herr KA Madeia regt an, den Beschluss über die Offenlage zu verschieben und in der nächsten ULAN-Sitzung eine mit der Stadt Velbert abgestimmte Vorlage vorzulegen. Diesem Vorschlag schließen sich auch Frau KA Gräber und Herr SB Rammes an.

Herr Worm weist auf das förmliche Verfahren der Landschaftsplanänderung hin, in dessen Rahmen auch die aus den Verhandlungen mit der Stadt Velbert zum Flächennutzungsplan 2020 resultierenden Änderungen eingearbeitet wurden. Auch der Gesetzgeber sehe für das Verfahren keine Nachverhandlungen mit einzelnen Trägern öffentlicher Belange vor.

Herr Serwe ergänzt, dass zuvor im Verfahren zur Landschaftsplanänderung keine Anregungen und Bedenken seitens der Stadt Velbert vorgetragen wurden.

Die Vorsitzende, Frau KA Enke, stellt fest, dass offenbar kontroverse Meinungen zwischen den Verwaltungen bestehen.

Nach kurzer Diskussion wird die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten ULAN-Sitzung einstimmig zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, Kontakt zur Stadt Velbert aufzunehmen und möglichst strittige Punkte der Darstellungen in der Vorlage zu klären.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Zu Punkt 9:	Beantwortung der Anfragen von SPD und UWG-ME zum "Solarkataster" - Vorlage Nr. 63/037/2009
--------------------	---

Herr SB Weidtmann und Herr KA Hoffmann bedanken sich für die seitens der Verwaltung zusammengestellten Informationen.

Herr KA Hoffmann bittet die Verwaltung um Evaluierung der zur Umsetzung für den Kreis Mettmann erforderlichen finanziellen Mittel.

Herr Serwe erklärt, dass der Kreis Mettmann die zur Evaluierung notwendigen Daten lediglich abfragen könne. Dies werde allerdings bis zur nächsten Sitzung erledigt und daraus ein Kostenansatz entwickelt. Bis dahin lägen darüber hinaus noch weitere Daten zweier interessanter Projekte vor, die ebenfalls zur nächsten Sitzung präsentiert werden könnten.

Herr SB Benninghoven interessiert sich für mögliche Probleme und Gefahren von Solaranlagen im Zusammenhang mit Bränden und deren Löschung.

Herr Serwe sagt zu, in einer der nächsten Sitzungen hierüber zu berichten.

Herr SB Weidtmann erkundigt sich nach der Einspeisungsvergütung.

Herr Serwe antwortet, dass diese im Jahr 2010 voraussichtlich stärker gesenkt werde. Möglicherweise seien aber zinsgünstige Kredite verfügbar.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 10:	Bündelung der Klimaschutzaktivitäten in der Region; hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.2009 - Vorlage Nr. 63/035/2009
---------------------	---

Herr KA Gorris erläutert den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bittet die anderen Fraktionen, diesen zu unterstützen.

Frau KA Gräber verweist auf den durch die Verwaltung erarbeiteten Statusbericht zu erneuerbaren Energien und sieht in dem Antrag nichts grundsätzlich Neues.

Auch Herr KA Welp signalisiert zwar grundsätzliche Bereitschaft seiner Fraktion, den Antrag zu unterstützen, es müsse aber zuvor sichergestellt werden, dass keine doppelte Arbeit entstehe.

Herr SB Benninghoven erachtet ebenfalls große Teile des Antrags als bereits erledigt.

Herr KA Gorris erwidert, der Antrag sei praktisch eine Erweiterung des Statusberichts zu erneuerbaren Energien auf Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Herr Serwe erklärt, dass es kreisübergreifende Kooperationen bereits gebe und nennt beispielhaft das Projekt AltBauNeu, mit dem man gut aufgestellt sei. Es müsse bei jedem Thema geprüft werden, ob Kooperationen sinnvoll sind, die Verwaltung werde aber regelmäßig zu den einzelnen Projekten die Politik unterrichten.

Es folgt eine kurze Diskussion, in deren Rahmen Herr KA Madeia noch den Umfang der mit dem Antrag versendeten Unterlagen kritisiert und künftig eine Reduzierung auf das Wesentliche fordert.

Im Anschluss formuliert Herr KA Gorris den Antrag wie folgt um (der aktuelle Antrag wird zurückgezogen):

Die Verwaltung informiert die Politik schriftlich im Rahmen des Fortschritts der Projekte für erneuerbare Energien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11:	Information der Verwaltung zum Klimaschutz: Biomassestrategie des Landes NRW / Ergebnisse der Erhebung des Landkreistags-NRW zum Klimaschutz und der Nutzung von Biomasse bei den Kreisen / Pilotprojekt "Biomassemanagement"
---------------------	--

Herr Serwe berichtet anhand von Präsentationen zur sehr gut besuchten Biomassekonferenz des Landkreistags NRW und erläutert das zu einem Großteil durch das Land geförderte Pilotprojekt des Bioenergiemanagers - BEM. Er beleuchtet kurz die Aufgabenbereiche des BEM und bestätigt auf Nachfrage der Ausschussmitglieder, dass der BEM sich zu gegebener Zeit dem ULAN und den kreisangehörigen Städten vorstellen wird.

Die Präsentationen sind der Niederschrift als Anlage 2 (Biomassekonferenz) und Anlage 3 (Bioenergiemanager) beigelegt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12:	Nachträge
---------------------	------------------

Zu Punkt 12.1:	Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH - Vorlage Nr. 70/010/2009
-----------------------	---

Herr Serwe weist auf den den Ausschussmitgliedern vorliegenden geänderten Gesellschaftsvertrag der KDM hin. Er erläutert außerdem kurz das Verfahren der Kompostierung und der energetischen Nutzung und kündigt die Präsentation einer Machbarkeitsstudie zur Biogasgewinnung im Frühjahr an.

Herr KA Hoffmann fragt nach der Bedeutung der Ergänzung des Vertrages um die §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes.

Herr Engmann antwortet, dass diese Ergänzung auf Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, die er kurz erläutert, basiert.

Frau KA Hruschka erkundigt sich nach der Erforderlichkeit der erneuten Anpassung des Gesellschaftsvertrags und des rechtlichen Verfahrens, wenn das Tätigkeitsfeld auf Biogasgewinnung ausgedehnt wird.

Herr Serwe erläutert, dass es sich auch weiterhin um ein abfallrechtliches Verfahren handelt. Die Vermarktung des Biogases könne grundsätzlich auch durch Dritte, beispielsweise die Stadtwerke, vorgenommen werden. Insofern bedürfe vieles noch der Konkretisierung. Er bittet die Politik noch um etwas Geduld bis zur Vorlage konkreterer Planungen. Eine erneute Änderung des Gesellschaftsvertrages ist jedoch nicht erforderlich.

Frau KA Enke lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH wird zugestimmt und die unter Vorbehalt erteilte Zustimmung des Vertreters des Kreises in der Gesellschafterversammlung der KDM nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Vorsitzende, Frau KA Enke, stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung um 17:12 Uhr her.

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 17:13 Uhr

gez.
Barbara Enke

gez.
Roland Schmidt